Stand: Januar 2026

Frühlingserwachen im Chiemsee-Alpenland

Aktiv in das Frühjahr

Während der letzte Schnee in den Bergen schmilzt, blitzen im Tal die ersten Frühjahrsboten aus der Erde. Wo vorher noch reines Weiß war, verzaubert nun ein Meer aus Blumen. Auch die Wiesen im Tal werden wieder grüner und die ersten Sonnenstrahlen des Jahres wärmen die Haut. Im Frühling erkunden Urlauber ganz entspannt das Chiemsee-Alpenland, z.B. im Tal auf Themen- und Lehrpfaden oder aktiv bei den ersten Bergwanderungen des Jahres. Wer neue Kraft tanken möchte, wählt die Meditations- und Genusstouren in der Region. Große Strecken durch die erwachsende Frühlingslandschaft können per Inliner oder Rad überwunden werden. Für Verliebte bieten erstklassige Wellness-Hotels romantische Rückzugsorte, für die fest Entschlossenen hat das Chiemsee-Alpenland außergewöhnliche Hochzeitsorte. Viele Oster-Veranstaltungen lassen die Gemeinschaft vor Ort aufleben und erlauben Gästen einen Blick in die regionalen Bräuche.

Auf einen Blick – das bietet das Chiemsee-Alpenland im Frühjahr

- Die Region im Frühling: https://www.chiemsee-alpenland.de/entdecken/fruehlingsurlaub
- Touren für jedes Leistungsniveau: https://www.chiemsee-alpenland.de/entdecken/tourenportal
- Themen- und Lehrpfade: https://www.chiemsee-alpenland.de/entdecken/touren/lehrpfade-und-geoparks
- Fahrradtouren: https://www.chiemsee-alpenland.de/entdecken/radfahren
- Osterbräuche und kulturelle Veranstaltungen: https://www.chiemsee-alpenland.de/entdecken/ostern
- Hochzeiten und Feiern: https://www.chiemsee-alpenland.de/planen/hochzeit-und-feiern
- Ein Blumenmeer: https://www.chiemsee-alpenland.de/entdecken/sehenswuerdigkeiten-ausflugsziele/garten-park-kurpark
- Spannende Erlebnisse: https://www.chiemsee-alpenland.de/planen/erlebnisangebote

Erste Wanderungen im Jahr

Die Tage im Frühjahr werden länger, die Sonnenstrahlen haben wieder Kraft und die Vögel, mit ihrem fröhlichen Gezwitscher erfüllen die Luft mit fröhlichen Klängen. Das Chiemsee-Alpenland bietet auch im Frühling Touren für jedes Leistungsniveau. Von Themen- und Lehrpfaden bis hin zu Hütten- oder Gipfelwanderungen in den Bayerischen Alpen. So führt zum Beispiel der rund sieben Kilometer lange Blütenweg von März bis Mai in Bad Feilnbach vorbei an blühenden Wiesen und bunten Obstbäumen.

Immer mit Blick auf die heimischen Berge. Beim Wasserburger Skulpturenweg folgt der Spaziergänger dem Inn um die Halbinsel der Stadt Wasserburg. Dort stehen über 30 Werke der Künstler des örtlichen Kunstvereins Arbeitskreis 68 ausgestellt.

Aktiv im Chiemsee-Alpenland unterwegs

Wen das Frühlingsfieber gepackt hat und wer bereits zu Beginn des Jahres hoch hinaus möchte, der kann mit den ersten Frühlingstouren, die Almen der Region erwandern. Dabei ist zu beachten, dass nach wie vor noch Schnee liegen kann und dass einige Almen erst ab Ostern wieder hungrige Wanderer verkosten. Wer sich trotzdem zu einer Tour aufmacht, wird von den ersten Boten des Frühlings begrüßt. Der Geigelstein (1808 Hm) am Südrand der Chiemgauer Alpen trägt bei den Einheimischen auch den Namen „Blumenberg“. Die artenreiche Flora und Fauna des gleichnamigen Naturschutzgebietes machen den Aufstieg zu einem wahren Genuss für Pflanzenliebhaber. Am Berg gibt es mehrere Einkehrmöglichkeiten – darunter die ganzjährig geöffnete Priener Hütte. Sobald der Schnee am Heuberg (1334 Hm) geschmolzen ist und die ersten Sonnenstrahlen ihre Kraft entfaltet haben, brechen lila-weiße Krokusse aus dem sonst grünen Wiesenboden hervor. Bei einer Einkehr in der Deindl Alm oder Laglerhütte genießt man das lila-weiße Blütenmeer, die warmen Sonnenstrahlen, eine gute Brotzeit und die Aussicht auf die verschneite Bergkette. Noch mehr Tourenvorschläge für den Frühling sind unter https://www.chiemsee-alpenland.de/entdecken/touren zu finden.

Die perfekte Zeit zum Radfahren

Gerade aus, oder doch lieber rauf und runter? Als Einzelkämpfer oder doch lieber mit der ganzen Familie? Mit elektrischen Antrieb oder doch lieber mit purer Muskelkraft? Die Radwege im Chiemsee-Alpenland bieten für Jeden etwas. Die vielen Radtouren führen entlang von rund dreißig Seen, den Flüssen Inn und Mangfall oder hoch auf die Almen. Natürlich gibt es auch einen Radweg rund um den Chiemsee. Der Chiemsee-Radweg führt auf Feldwegen, asphaltierten Radwegen und Nebenstraßen und kann mit gängigen Tourenrädern befahren werden. Wer Kaffeegenuss und Radsport verknüpfen möchte, kann die „Coffee & Bike“-Tour fahren, die lokale Röstereien mit einer wunderbaren Tour am Inn verbindet. Wer mit dem Mountainbike unterwegs ist und mehr Adrenalin sucht, der kann sein Können im BikePark am Samerberg testen. Dort gibt es Singletrails, die durch Northshore-Elemente ergänzt werden. Dabei ist die Hauptstrecke für jedes Niveau geeignet und kann durch das gezielte Ansteuern von schweren Hindernissen auf die eigenen Bedürfnisse angepasst werden.

Hochzeit und romantische Auszeiten

Der Frühling steht im Zeichen der Liebe. Das Chiemsee-Alpenland bietet für Verliebte die perfekte romantische Auszeit; für Entschlossene einzigartige Hochzeits- und Feiermöglichkeiten. So können sich Liebende auf 1.740 Hm im Wendelsteinkirchlein das Ja-Wort geben und anschließend im Wendelsteinhaus feiern. Wer lieber auf einer Insel mit einem einmaligen Alpenpanorama heiraten möchte, der kann sich im Augustiner-Chorherrenstift auf Herrenchiemsee oder der Fraueninsel trauen lassen. Wer lieber in der Tradition von edlen Damen und Herren stehen möchte, der kann sich auf Schloss Amerang oder Schloss Hohenaschau seine ewige Liebe versprechen. Einige romantische

Hotels im Chiemsee-Alpenland eignen sich perfekt für die anschließenden Flitterwochen oder einfach ein romantisches Wochenend-Getaway mit seinem Partner oder seiner Partnerin zu verbringen.

Genuss, Meditation und ein Meer aus Blumen

Die klare Frühlingsluft animiert zum Durchatmen. Sei es während einer Meditation an einem der vielen Kraftorte im Chiemsee-Alpenland oder während eines Spaziergangs in einem der vielen Parks, die im Frühjahr zu einer wahren Blumenoase werden. Zu sich finden und in sich ankommen, gelingt während des Meditationsweges in Wasserburg a.Inn, der sich durch das idyllische Tal der Wuhr schlängelt oder dem Mediationsbergweg der Wendelstein Streifzüge, der von Fischbachau auf die rund 1.700 Meter hohe Bergstation des Wendelsteins führt. Wer Kraft aus dem Wasser zieht, der ist im Chiemsee-Alpenland genau richtig. So wird gleich mehreren Quellen in der Region eine heilende Wirkung zugeschrieben, z.B. der Marienquelle in Weihenlinden bei Bruckmühl oder der Quelle an der Wallfahrtskapelle Zum heiligen Abendmahl in Bucha bei Aschau i.Chiemgau. Wer einen Kinderwunsch hat, der kann bei einem Besuch auf der Fraueninsel im Münster zur Seligen Irmengard beten. Bei einem Spaziergang auf der Nachbarinsel Herrenchiemsee kann man hingegen in ein wahres Blumenmeer eintauchen: 1876 wurde die Parkanlage des Schloss Herrenchiemsee mit den Wasserspielen gestaltet. Noch heute pflegen die Gärtner der Bayerischen Schlösser- und Seenverwaltung die Anlage nach originalen Plänen von damals. So werden im Frühjahr mehrere Tausend Blumen gesetzt, die dem Schlosspark des UNESCO-Welterbes Farbe verleihen. Schloss Herrenchiemsee ist Teil des Welterbes „Die Schlösser König Ludwigs II. von Bayern: Neuschwanstein, Linderhof, Schachen und Herrenchiemsee“. Wer eher naturbelassene Landschaft bevorzugt, der ist in Bad Feilnbach, Samerberg oder auf der Ratzinger Höhe mit ihren Streuobstwiesen genau richtig. Die Blütenpracht der unzähligen Obstbäume wechselt im Laufe des Jahres vom Frühjahr bis zum Herbst mehrmals ihr Farbkleid und beeindruckt so ihre Besucher jedes Mal von neuem.

Osterveranstaltungen und Brauchtum

Das Osterfest ist nach Weihnachten eines der bedeutsamsten Feste des christlichen Glaubens. Im Chiemsee-Alpenland haben sich eigene Traditionen und Redewendungen entwickelt. Wie zum Beispiel der Begriff des Palmesels. Diesen Titel bekommt derjenige, der am Ostersonntag am längsten schläft. Der Osterhase muss mancherorts in der Region auch mal viele Höhenmeter überwinden: Er versteckt seine bunten Eier nicht nur im Freilichtmuseum Amerang, sondern auch auf der Kampenwand oder am Wendelstein und manchmal auch in den Zügen der Chiemgauer Lokalbahn. An Ostern wird gleichzeitig das Fasten gebrochen. So wird der traditionelle Osterschinken besonders saftig und lecker bei den vielen Direktvermarktern in der Region angeboten, ebenso wie viele weitere Schmankerl, die es für einen Osterbrunch braucht. Wer sich verwöhnen lassen will, der kann in einem der zahlreichen Gasthöfe einkehren oder hier und da auch bereits die Biergarten-Saison einläuten.

Weitere Informationen über den Frühlingsurlaub im Chiemsee-Alpenland sind bei Chiemsee-Alpenland Tourismus unter info@chiemsee-alpenland.de oder per Telefon unter +49-(0)8051 96555-0 sowie im Internet unter www.chiemsee-alpenland.de/fruehlingsurlaub erhältlich.

Johanna Neumeier
Marketing Presse / Öffentlichkeitsarbeit
Chiemsee-Alpenland Tourismus GmbH & Co. KG
Felden 10
83233 Bernau a.Chiemsee
Tel. 08051 96555-23
neumeier@chiemsee-alpenland.de
www.chiemsee-alpenland.de

Das Chiemsee-Alpenland

Die Chiemsee-Alpenland Tourismus GmbH & Co. KG ist als offizieller Tourismusverband der Stadt und des Landkreises Rosenheim zentrale Marketingorganisation der Urlaubsregion Chiemsee-Alpenland. Das Chiemsee-Alpenland erstreckt sich vom Chiemsee über den westlichen Chiemgau, das Rosenheimer und Wasserburger Land, das bayerische Inntal sowie das Mangfalltal. Der Süden der Region grenzt an Tirol und ist geprägt von den Chiemgauer Alpen mit Kampenwand und Hochries und dem Mangfallgebirge mit Wendelstein und Sudelfeld. Weitere Informationen unter www.chiemsee-alpenland.de.